

Schulbetrieb im Altenburger Land startet am Montag mit umfangreichem Hygieneplan

[24.04.2020]

Altenburg. Am kommenden Montag (27. April 2020) startet auch im Altenburger Land der Schulbetrieb wieder – vorerst, wie vom Thüringer Kultusminister festgelegt – nur für die Abiturienten. Am 4. Mai dann ziehen auch die Abschlussklassen (Hauptschulabschluss, Regelschulabschluss, Besondere Leistungsfeststellung, Abschluss Berufsschulklassen) nach. Um für die Schüler und Pädagogen und schließlich auch für deren familiäres Umfeld das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus zu minimieren, hat die Kreisverwaltung – hierbei involviert waren hauptsächlich der Fachdienst Schulverwaltung sowie Amtsarzt Professor Stefan Dhein - einen Hygieneplan für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises erarbeitet. In diesem Plan, der den Schulleitungen vorliegt, wurden folgende Maßnahmen getroffen:

- Da im Öffentlichen Personennahverkehr das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung - wie von der Thüringer Landesregierung verordnet - ab Freitag dieser Woche Pflicht ist, sind diese Masken auch von den Schülerinnen und Schülern im **Schulbusverkehr** zu tragen. Daher sind Eltern angehalten, ihre Schulkinder schnellstmöglich mit einer solchen Maske auszustatten. Am Montagmorgen werden die Busfahrer in den Schulbussen einfache und nicht über einen längeren Zeitraum hinweg benutzbare Papiermasken bereithalten und gegebenenfalls an Schülerinnen und Schüler ohne Mund- und Nasenbedeckung ausgeben.
- Jede Schule in Trägerschaft des Landkreises wird mit einem **Infrarot-Fieberthermometer** (Temperaturmessung an der Stirn) ausgestattet. Vor Betreten des Schulgebäudes, einzeln und mit zwei Meter Abstand zur nächsten Person, wird bei jedem Schüler, jedem Lehrer, jedem Mitarbeiter (z.B. Schulsekretärin) täglich die Körpertemperatur gemessen. Personen mit erhöhter Körpertemperatur über 37,3 Grad Celcius erhalten keinen Zutritt zum Schulgebäude, werden namentlich erfasst, unverzüglich nach Hause geschickt, um gegebenenfalls einen Arzt zu konsultieren. Das Fiebermessen werden die Schulleitung, die Schulsachbearbeiter und die Schulhausmeister übernehmen.
- Die Lehrkräfte haben sich täglich **nach dem Befinden** der Schüler (und die Schulleitung nach dem Befinden der Lehrkräfte) zu **erkundigen**.
- Alle Personen müssen einzeln ins Schulhaus eintreten. Dafür wurden/werden entsprechende **Abstandsmarkierungen** unmittelbar vorm Eingang aufgezeichnet.
- Alle Schüler und Lehrer haben **als erstes nach Betreten des Schulhauses die Hände mit Seife zu waschen**. Plakate an allen Eingängen weisen darauf hin.
- In den Schulen stehen **Seife, Papierhandtücher und Desinfektionsmittel** zur Verfügung. Elektrische Handtrockner, die für eine Luftverwirbelung sorgen, werden in den Sanitärbereichen abgebaut bzw. außer Betrieb gesetzt.
- Im Schulhaus und auf dem Pausenhof haben alle Personen den **Mindestabstand** einzuhalten. Die **Husten- und Niesetikette** ist ebenso einzuhalten.
- Am Ende eines jeden Schultages erfolgt eine **prinzipielle Reinigung inklusive Desinfektion** der Handläufe, Schultische, Türklinken etc. durch Reinigungsfirmen. Nach Ende einer jeden Pause werden die Schulsachbearbeiterinnen und Hausmeister Türklinken, Treppenhandläufe und Armaturen der WC-Anlagen zusätzlich reinigen.
- In den Unterrichtsräumen wird **jeder Tisch mit nur einem Stuhl** versehen. Die Tische werden so angeordnet, dass ein ausreichender **Abstand** entsteht. Jeder Schüler bekommt seinen Unterrichtstisch zugewiesen. Die Pädagogen kümmern sich um den Sitzplan. Je nach Größe des Klassenraumes sollen nur etwa 10 bis 12 Tische in einem Klassenzimmer stehen (kleinere Lerngruppen). Es werden also mehr Klassenräume genutzt. Es wird **mehrmals täglich gelüftet. Klassenräume werden am Schultag** nicht gewechselt (außer Fachkabinett Chemie, Physik).
- Die **Pausenaufsicht** hat darauf zu achten, dass keine Personenansammlungen entstehen und der Mindestabstand eingehalten wird. **Hofpausen** haben möglichst **gestaffelt** zu erfolgen.
- Auch in den **Speiseräumen** werden die Tische und Stühle so minimiert, dass der geforderte Mindestabstand eingehalten werden kann.

Im Auftrag

Jana Fuchs
Öffentlichkeitsarbeit